

Information

Hamburg, 28.10.2016

Große Beteiligung am Eimsbütteler Senientag 2016

Am 24. Oktober bot der Senientag im Hamburg-Haus ein abwechslungsreiches Programm, das bei den rund 180 Besucherinnen und Besuchern großes Interesse geweckt hatte und gut ankam. Viele Anregungen und nützliche Hinweise vermittelten zwei Diskussionsrunden zu wichtigen Anliegen im Großen Saal. 28 Organisationen und Beratungsstellen, so viele wie nie zuvor, informierten im Foyer die Gäste über ihre Unterstützungsangebote und Dienstleistungen. Die Aussteller zeigten sich mit der Resonanz sehr zufrieden. Zur guten Stimmung trugen zwei schwungvolle Musikgruppen bei, und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.



Oben und links:
Blick in den Großen Saal beim
Grußwort von Michael König,
dem Leiter des Fachamts
Sozialraummanagement im
Bezirksamt Eimsbüttel.

rechts:
Karin Schulz-Torge, Vorsitzende
des Seniorenbeirats Eimsbüttel,
eröffnete den Senientag. Hier
im Gespräch mit Ernst Kohrt,
ihrem Vorgänger im BSB-
Vorsitz.





Die Gruppe Gutzeit erfreute die Besucherinnen und Besucher mit aufrüttelnden Rhythmen und Texten wie dem „Rentnersong“.



„Gemeinsam statt einsam“ – unter diesem Motto stand die erste Gesprächsrunde. Ihre Angebote für Ältere stellten vor (v.li.n.re): Ulrich Kluge vom Seniorenbüro, Karin Kluck von der Ev. Kirchengemeinde Eimsbüttel und Sabine Scharp-Hilken von der AWO-Aktion *Augen auf!* Re. Peter Wismann von den *senior*Trainern, der Moderator des Tages.



Auf dem Markt der Möglichkeiten im Foyer des Hamburg-Hauses, links: Info-Stände des Albertinen-Hauses und des Betreuungsvereins Migranten in Aktion; rechts: Am Stand des Pflegestützpunktes Eimsbüttel und des Beratungszentrums für ältere, pflegebedürftige und körperbehinderte Menschen des Bezirksamts.



Links: Karin Dieckmann, Beratungszentrum für technische Hilfen, mit VdK-Geschäftsführer Peter Broll. Rechts: Am Stand der Senior Partner Diakonie Marion Rinck (li.) im Gespräch.



Links:
Unter den Gästen waren Mitglieder des Altonaer Seniorenbeirats (v.li.n.re.):
Sabine Illing, Helga Timm, Walter Weise.



Oben: Angelika Wuttke (rechts) vom Sozialraummanagement des Bezirksamts beriet zum Mitarbeiten in den Seniorenvertretungen in der kommenden Amtszeit. Links Uwe Zimmermann vom Seniorenbeirat Eimsbüttel.



Rechts: Zum zweiten Schwerpunktthema des Seniorentages „Schuldenfrei im Alter“ referierte Schuldnerberater Mark Schmidt-Medvedev und beantwortete die Fragen der Gäste.



Stimmungsvoll mit maritimen Klängen spielten „The Traditional Shanty Singers“ zum Ausklang des Tages auf.